

Materialpaket zum Film „Suche nach Gerechtigkeit“

Die kurze Dokumentation stellt unterschiedlichsten Menschen die Frage?
„Was ist Gerechtigkeit?“.

Um die im Film aufgegriffenen Aspekte für Jugendliche greifbar zu machen, wird die Produktion durch ein Materialpaket für den Einsatz in der pädagogischen Praxis gerahmt. Es enthält verschiedene Übungen zum Thema Gerechtigkeit als Wert und dem Aufstehen dafür.

?

Einige Übungen erfordern das konkrete Arbeiten am Film oder greifen Aspekte davon auf. Viele lassen sich aber auch losgelöst vom Film bearbeiten.

Das Materialpaket zum Film beinhaltet Übungen zum Thema Gerechtigkeit als Wert und dem Aufstehen dafür.

Youtube

Externes Video

Der Film »Suche nach Gerechtigkeit

(<https://youtu.be/JvpPOUYKK-E>)

(<https://youtu.be/JvpPOUYKK-E>)«

12:54 Min. | Film von 2020

Produktion & Drehbuch: Richard Wilde, Max Grünauer

Regie: Richard Wilde

Kamera: Max Grünauer

© 2020 Grün & Wild – Bildproduktion / JFF / BKM

Mehr über Auf der Suche nach Gerechtigkeit (<https://demokratie.jff.de/produktion/suche-nach-gerechtigkeit/>)

Praxismodule

Zeit:?ca. 5 Stunden?

?

Zielgruppe:?ab 9. Klasse?

?

Einsatz in:?Schule und?außerschulischem?Bereich?

Das Materialpaket zum Film „Suche nach Gerechtigkeit“ umfasst zwei Praxismodule,?die unabhängig voneinander durchgeführt werden können und das Thema Gerechtigkeit von verschiedenen Seiten beleuchten.?

In Modul 1 „Suche nach Gerechtigkeit“ beschäftigen sich die Teilnehmenden mit ihrer

persönlichen Wahrnehmung und Auslegung von Gerechtigkeit und reflektieren über Gerechtigkeit in ihren eigenen Entscheidungsprozessen.?

In Modul 2? „Aufstehen für Gerechtigkeit“ setzen sich die Teilnehmenden?praktisch mit ihrem persönlichen Einsatz für Gerechtigkeit auseinander. Sie haben die Möglichkeit,?verschiedene Formen von Zivilcourage in einer Theaterübung auszuprobieren oder eine eigene kleine Aktion starten.?

?

Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigenen Wertvorstellungen und entwickeln ein Bewusstsein für ihr eigenes Verhalten in Gruppen.??

Sie?entdecken?Handlungsoptionen, um Unterdrückung im Alltag entgegenzutreten und erleben sich als aktive Mitglieder der Gesellschaft.?

Ziele:?

- Wertvorstellungen reflektieren?
- Bewusstsein für Gruppendynamiken entwickeln?
- Entwickeln von Handlungsoptionen gegen Unterdrückung?
- Gesellschaftliches?Bewusstsein stärken?

? In diesem Materialpaket geht es darum,?sich?dem persönlichen Zugang zu Gerechtigkeit? durch verschiedene Beispiele und Ansätze?zu nähern. Das Materialpaket orientiert sich an den persönlichen Erfahrungen und Vorstellungen der Teilnehmenden. Je nach Vorkenntnissen kann sich der Austausch auf große gesellschaftliche Themen oder das direkte Umfeld beziehen.?

Der zeitliche Umfang beträgt etwa sechs Stunden.?

?Inhaltsverzeichnis?

Modul 1:?,Suche nach Gerechtigkeit“?

1. Gerechte Entscheidungen?
2. Kuchenübung?
3. Regeln und Gesetze?

Modul 2: „Aufstehen für Gerechtigkeit“?

1. Film „Suche nach Gerechtigkeit“?

2. A: Rollenspiel Zivilcourage?
B: Aktion für Gerechtigkeit?

Das Materialpaket können Sie zusammenhängend als PDF herunterladen:

RISE_Suche_nach_Gerechtigkeit

pdf 1,5 MB

(https://demokratie.jff.de/files/2021/05/rise_suche_nach_gerechtigkeit.pdf)

Feedback Modul

Das Feedback Modul bietet Anregungen zu Reflexions- und Feedbackmethoden. Es ist thematisch nicht an das Materialpaket gebunden und kann individuell angepasst oder erweitert werden. Es kann hier als PDF heruntergeladen werden.

RISE_Feedback-Modul

pdf 1,2 MB

(https://demokratie.jff.de/files/2020/01/rise_feedback-modul.pdf)



Aus dem Projekt:

RISE

Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus

RISE ist ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Kooperation mit ufuq.de, Medienzentrum Parabol, Vision Kino und Jugendschutz.net.

Es wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methodenpaket/materialpaket-zum-film-suche-nach-gerechtigkeit/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.